

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 31.01.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: I. V. Herr Stefan Volnhals, Leiter Stadtjugendamt

Betreff: **"ReKo ambulanz";
Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und
Befugnissen zur Aushandlung und Vereinbarung von Entgelten mit
Anbietern von ambulanten Leistungen, Hilfen und Diensten auf die
Regionale Koordinierungsstelle für ambulante Kinder- und Jugendhilfen
Oberpfalz**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Beitritt der Stadt Landshut zur „ReKo ambulanz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt und empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

1. Dem Beitritt der Stadt Landshut zur Regionalen Koordinierungsstelle für ambulante Kinder- und Jugendhilfen („ReKo ambulanz“) zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, den dafür erforderlichen Änderungsvertrag zur bestehenden Zweckvereinbarung mit der „ReKo ambulanz“ mit der Stadt Regensburg zu schließen.
3. Die notwendigen Mittel in Höhe von aktuell ca. 5.000 bis 10.000 Euro jährlich sind im Jugendhilfehaushalt zu veranschlagen. Evtl. anteilige Kosten in 2023 können aus dem laufenden Haushalt (UA 4071, Deckungsring 15) getragen werden.

Abstimmungsergebnis: JA 15 NEIN 0

Landshut, den 31.01.2023
STADT LANDSHUT



Jutta Widmann
3. Bürgermeisterin